



Aktionsvorschlag der Jungen Union Bayern

„Partyshuttle“

Herausgeber:

Junge Union Bayern

Landesgeschäftsführer: Nicola Gehringer

Franz-Josef-Strauß-Haus
Mies-van-der-Rohe-Str. 1
80807 München

ju@ju-bayern.de
www.ju-bayern.de
fb.com/JUBayern
@JUBayern

01/2018

Aktion „Partyshuttle“

Idee

Jeder Jugendliche kennt das Problem: Man will auf eine Party oder das Volksfest in der nächstgrößeren Stadt, doch gerade spät nachts gibt es keine öffentlichen Verkehrsmittel mit denen man wieder sicher und wohlbehalten nach Hause kommt. Viele Jugendliche sind deshalb gezwungen größere Strecken per Rad oder zu Fuß zurückzulegen oder auf teure Taxis zurückgreifen. In Extremfällen führt dieser Umstand auch zu (teils tödlichen) Alkoholfahrten mit dem Auto. Deshalb präsentieren wir euch unseren Aktionsvorschlag „Partyshuttle“ mit dem ihr dafür sorgt, dass junge Menschen wohlbehalten nach Hause kommen.

Organisation

Die JU kümmert sich um die Organisation eines Shuttle-Buses und legt Abfahrtszeiten, Haltestellen und die Strecke fest. Dabei muss die Veranstaltungsgröße, die erwartete Besucheranzahl und voraussichtliche Anzahl der Mitfahrer des Partyshuttle berücksichtigt werden. Die Kosten für den Shuttlebus werden dann entsprechend auf die Platzanzahl umgelegt. Hierbei besteht die Möglichkeit den Fahrtpreis durch die JU-Kasse oder durch Zuschüsse von Spendern (Unternehmen, Politiker etc.) zu subventionieren.

Der Erfolg der Aktion steht und fällt mit einer umfassenden Bewerbung des Angebots. Hierfür sollten soziale Medien, Plakate an zentralen Stellen der jeweiligen Orte, die Lokalpresse und das Gemeindeblatt genutzt werden. Des Weiteren kann der kooperierende Busunternehmer in seinen Anzeigen für die Aktion werben.

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, empfiehlt es sich eine Anmeldung bzw. einen Kartenvorverkauf für den Shuttleservice einzurichten. So kann je nach Nachfrage ein kleinerer Bus oder ein zweiter Bus hinzugebucht werden.

Ziel

Das wesentliche Ziel dieser Aktion ist es, jungen Bürgern des Landkreises Besuche an Volksfesten und anderen Veranstaltungen zu ermöglichen und sie wieder sicher nach Hause zu befördern. Der Jungen Union nützt dies insofern, dass sie ihren Bekanntheitsgrad steigert, mit jungen Menschen ins Gespräch kommen kann und sich für die Belange der Jugendlichen vor Ort einsetzt. Darüber hinaus besteht hierdurch die Möglichkeit, Politikinteressierte anzusprechen und als Mitglieder zu werden. Dies kann beispielsweise durch einen Mitgliederrabatt auf das Shuttleticket begünstigt werden.

a) Zielgruppe

Zur Zielgruppe gehören vor allem Bürger die entlang der festgelegten Busstrecke wohnen.

b) Kosten

Die Kosten, die je nach Veranstaltungsgröße und Bedarf variieren können, liegen bei dieser Aktion – neben dem Drucken der Plakate - hauptsächlich bei der Organisation des Shuttle-Buses.

c) Anmerkung

Es empfiehlt sich im Vorfeld der Aktion Sponsoren zu finden und zu werben, um die Kosten im Rahmen zu halten und die Tickets möglichst günstig anbieten zu können. Im Idealfall kann auch ein Teil der Einnahmen im Nachgang an wohltätige Zwecke gespendet werden und dies in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit entsprechend verwertet werden.

Als zusätzlichen Service kann darüber nachgedacht werden, den Veranstaltungsbesuchern auf dem Nachhauseweg Leberkäsesemmeln und Spezi zu verkaufen.

Checkliste:

- Organisation des Transportmittels (Berücksichtigung der Kosten)
- Planung der Strecke
- Festlegen der Haltestellen
- Festlegen der Abfahrtszeiten
- Werben von Sponsoren
- Bewerbung der Veranstaltung
- Mediale Aufbereitung
- (Einkauf von Speisen und Getränken)